



## EU Newsletter 10/2015

Abteilung Forschung, EU-Büro (VE)

Sabine Hutfilter

Phone: +49-30-314-27618

Email: [sabine.hutfilter@tu-berlin.de](mailto:sabine.hutfilter@tu-berlin.de)

<http://www.forschung.tu-berlin.de/eu>

### Aktuelle Aufrufe

#### Horizont 2020

##### **Horizont 2020: derzeit geöffnete Aufrufe - Gesamtübersicht**

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in H2020 finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

##### **H2020 – Marie S. Curie - Innovative Training Networks – Ausschreibungen ab 15.10. geöffnet**

Die Ausschreibung für Innovative Training Networks (ITN) wird ab dem 15. Oktober 2015 geöffnet. ITN sind europäische Netzwerke und Partnerschaften zur strukturierten Ausbildung von NachwuchswissenschaftlerInnen. Ziel ist die Erweiterung ihrer wissenschaftlichen und allgemeinen Kompetenzen innerhalb eines internationalen, interdisziplinären und intersektoralen Forschungs- und Ausbildungsprogramms. Wichtig ist die Beteiligung von Einrichtungen sowohl aus dem akademischen als auch aus dem nicht-akademischen Sektor. Es gibt drei Varianten der ITN: European Training Networks (ETN), European Industrial Doctorates (EID) und European Joint Doctorates (EJD).

Informationen: [https://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/sites/horizon2020/files/03.%20MSCA\\_2016-2017\\_pre-publication.pdf](https://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/sites/horizon2020/files/03.%20MSCA_2016-2017_pre-publication.pdf)  
Frist: 12. Januar 2016

##### **H2020 – Horizon/Inducement Prize on materials for clean air, dotiert mit 3 Mio.€**

Mit dem im Arbeitsprogramm 2014/15 veröffentlichten „Inducement Prize on design driven innovative materials solutions to reduce particulate matter air pollution in urban areas“ werden Projekte ausgezeichnet, die kostengünstige und nachhaltige Lösungen zur Reduzierung der particular matter-Konzentration in der Luft entwickeln. Der mit 3 Mio. € dotierte Preis ist ein einziger Preis. Teilnahmeberechtigt sind alle juristischen Personen (einschl. natürlicher Personen) oder Gruppen von juristischen Personen mit Sitz in einem Mitgliedstaat oder assoziiertem Land.

Informationen: <http://ec.europa.eu/research/horizonprize/index.cfm?prize=clean-air>  
Einreichung: Portal ist ab 26. Januar 2017 geöffnet  
Frist: 23. Januar 2018

##### **H2020 – COFUND – Incoming Fellowships für erfahrene WissenschaftlerInnen an Forschungsinstitutionen in UK**

Kofinanziert durch die Marie S.-Curie Maßnahme COFUND bietet der britische "Science and Technology Facilities Council" (STFC) 12 Incoming-Fellowships im Rahmen des Rutherford International Fellowship Programme (RIFP) an. Die Fellowships können in den angeschlossenen Forschungsinstitutionen Rutherford Appleton Laboratory, Daresbury Laboratories, UK Astronomy Technology Centre, Chilbolton Observatory für die dort vertretenen Forschungsschwerpunkte (u.a. Physik, Materialwissenschaften, Chemie, Biologie, Ingenieurwissenschaften, Geologie) durchgeführt werden. Die Fellowships bieten WissenschaftlerInnen Forschungsaufenthalte für einen Zeitraum von 24 Monaten an, die im Frühjahr 2016 beginnen sollten.

Informationen: <https://www.stfc.ac.uk/funding/fellowships/rutherford-international-fellowship-programme/>  
Kontakt: [RIFP@stfc.ac.uk](mailto:RIFP@stfc.ac.uk)  
Frist: 31. Oktober 2015, 23 Uhr (GMT)

##### **H2020 – COFUND – Incoming Fellowships für erfahrene WissenschaftlerInnen am Instituto de Medicina Molecular**

Kofinanziert durch die Marie S. Curie Maßnahme COFUND bietet das Instituto de Medicina Molecular (iMM), Lissabon, im Rahmen des Programmes „Mindthegap“ sechs Incoming Junior- und Advanced-Fellowships für erfahrene Forschende der Medizin (Gesundheitswissenschaften/Lebenswissenschaften) an. Die Incoming Fellowships bieten Wissenschaftlern/innen Forschungsaufenthalte für einen Zeitraum von 30 Monaten (Junior Fellowships) bzw. 24





Monaten (Advanced Fellowships). Antragsberechtigt sind promovierte Wissenschaftler/innen aller Nationalitäten. Die Promotion soll für Bewerber für die Junior-Fellowships nicht länger als zwei bis sechs Jahre, für Bewerber für die Advanced Fellowships fünf bis neun Jahre zum Veröffentlichungsdatum (17. Juli 2015) zurückliegen.

Informationen: <https://imm.medicina.ulisboa.pt/en/formacao/post-doctoral/mindthegap-program/>  
Frist: 30. Oktober 2015, 18 Uhr (MEZ)

### **H2020 – COFUND – Incoming-Fellowships für DoktorandInnen an der Universität Dundee**

Kofinanziert durch die Marie S.-Curie Maßnahme COFUND bietet das College of Life Sciences (CLS) der Universität Dundee 16 Incoming-Fellowships für Doktoranden/innen in dem strukturierten Promotionsprogramm „QuantExBio“ an. Die Themenbereiche gehen über klassische Lebenswissenschaften hinaus und reichen von der Krebsforschung und Entwicklungsbiologie bis hin zur Erntesteigerung. Modellbildung und ein quantitativer wissenschaftlicher Ansatz sind allen Projekten gemein. Antragsberechtigt sind Bewerber/innen aller Nationalitäten in den ersten 4 Forschungsjahren seit dem zur Promotion berechtigendem Universitätsabschluss.

Informationen: <http://www.lifesci.dundee.ac.uk/phdprog/phd-studentships/programmes/quantexbio>  
Frist: 30. Oktober 2015

## **Weitere Programme**

### **KONNECT - Joint Call zu Ressourcen& Nachhaltigkeit**

Im Rahmen des EU-Projektes KONNECT (Strengthening STI Cooperation between the EU and Korea, Promoting Innovation and the Enhancement of Communication for Technology-related Policy Dialogue) ist eine multilaterale Förderbekanntmachung mit Korea für Mobilitätsprojekte zum Thema "Ressourcen und Nachhaltigkeit" vom BMBF veröffentlicht worden. Ziel ist die Intensivierung der Forschungskooperation zwischen europäischen Staaten und Korea. Projektanträge können über den folgenden Link eingereicht werden: <https://www.pt-it.de/ptoutline/application/KONNECTJC1>

Informationen: [http://www.ncbr.gov.pl/gfx/ncbir/userfiles/public/programy\\_miedzynarodowe/konnect/konnect\\_joint\\_call\\_call\\_text\\_final\\_version.pdf](http://www.ncbr.gov.pl/gfx/ncbir/userfiles/public/programy_miedzynarodowe/konnect/konnect_joint_call_call_text_final_version.pdf)  
Frist: 15. November 2015

Aufrufe bzw. Ankündigungen, die bereits in den vorangegangenen EU Newslettern der TU veröffentlicht wurden, finden Sie im Archiv auf unserer Homepage (siehe Ende der Seite).

## **Veranstaltungen**

### **Veranstaltungen an der TU Berlin**

#### **Informationsveranstaltung zu EU-Programmen für klimafreundliche Technologien – Fördermöglichkeiten für KMU am 29.10.15**

Das *Enterprise Europe Network* Berlin-Brandenburg (EEN) lädt in Kooperation mit der TU Berlin zur Informationsveranstaltung „EU-Förderung für klimafreundliche Technologien – Fördermöglichkeiten für KMU“ ein. Hintergrund: Die EU-Kommission stärkt mit ihren Förderprogrammen für Forschung und Innovation gezielt die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, um insbes. die Überführung von Forschungsergebnissen in wettbewerbsfähige Marktinnovationen voranzutreiben. Die Entwicklung von klimafreundlichen Technologien bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt der Förderpolitik der EU.

Inhalte: Die Veranstaltung wird Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Förderprogramme mit Fokus auf Kooperationen Wissenschaft-Wirtschaft (KMU) bieten – relevante Förderbereiche aus Horizont 2020, INTERREG, EFRE/ESF, werden vorgestellt. Tipps aus der Antragstellerpraxis sowie Gespräche mit Experten runden das Programm der Veranstaltung ab.

Zielgruppe: KMU, die bereits mit der Wissenschaft kooperieren oder Interesse an einer Forschungskooperation haben sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Berlin. Ebenso Start-ups, die sich mit klimafreundlichen Technologien befassen.

**Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Einladung und anhängendes Programm auch an Ihre KMU Partner weiterleiten würden.**



Um Anmeldung wird gebeten: Frau Grajner (EEN): [katarzyna.grajner@berlin-partner.de](mailto:katarzyna.grajner@berlin-partner.de), Tel.:030-46302-441, die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Informationen: <http://www.eu-service-bb.de/veranstaltungen.php> sowie im anhängenden Programm

Termin: 29. Oktober 2015

Ort: Technische Universität Berlin

## Veranstaltungen der EU-Kommission

### Konferenz der Initiative „European Assistance for Innovation Procurement“ vom 27.-28. Oktober in Paris

Die Europäische Kommission hat im Juli 2015 die neue Initiative „European Assistance for Innovation Procurement“ (EAFIP) gestartet, um öffentliche Beschaffer bei der Ausschreibung und Durchführung von Innovationsprojekten zu unterstützen. Zu diesem Thema richtet die Kommission nun die erste Konferenz aus. Die Registrierung zu dieser kostenfreien Veranstaltung ist bis zum 7. Oktober 2015 möglich.

Informationen: <http://eafip.eu/events/major-events/eafip-major-event-paris/> und <http://ec.europa.eu/digital-agenda/en/news/helping-public-sector-get-innovative-while-saving-money>

Termin: 27.-28. Oktober 2015

Ort: Paris

### H2020 - Smart Cities & Communities Informationstag am 6. November 2015 in Brüssel

Die für Energieforschung zuständigen Einheiten der Europäischen Kommission richten einen Informationstag zu *Smart Cities & Communities* aus, die dem Horizont 2020 Arbeitsprogramm 2016/17 Societal Challenge „Secure, Clean and Efficient Energy“ zugeordnet sind. Die Registrierung (verpflichtend) wird in Kürze geöffnet.

Informationen: <http://ec.europa.eu/inea/en/news-events/newsroom/smart-cities-communities-info-day-be-held-6-november-brussels>

Termin: 6. November 2015

Ort: Brüssel

### Bioeconomy Investment Summit – Unlocking EU leadership in 21st Century Bioeconomy“, 9.+10.Nov. in Brüssel

Die Europäische Kommission veranstaltet einen 2-tägigen Gipfel zum Thema Bioökonomie und Investitionen. In der Ankündigung heißt es: „The objective of the two-day Summit is to identify possible ways to mobilize private and public investment for the Bioeconomy, by notably ensuring supportive framework conditions including policy and regulatory environments.“ Vertreter von europäischen Institutionen, öffentl. Investmentbanken, „private equity“ Firmen, Industrie, Primär-Produzenten, WissenschaftlerInnen, Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Vertreter von Produzenten des Agrar-, Fischerei-, Forst- und marinen Sektors kommen hier zusammen.

Informationen: <http://ec.europa.eu/research/index.cfm?pg=events&eventcode=8DD9BF1C-98AC-6AE3-D86CFA22F720F60B>

Termin: 9. – 10. November 2015

Ort: Brüssel

### Konferenz des DG GROW zu “Metal by-products recovery” am 12. + 13. November 2015 in Brüssel

Die Europäische Kommission, das Directorate General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs (DG GROW) richtet die Konferenz "Exchange of good practices on metal by-products recovery - technology and policy challenges" aus. Es wird u.a. ein Überblick über Rohstoffe als Thema in Societal Challenge 5, "Climate actions, environment, resource efficiency and raw materials" gegeben.

Informationen und Anmeldung: [auf der EC website](#)

Termin: 12.-13. November 2015

Ort: Brüssel

### Adaptation Futures 2016 – Conference zum “Global Programme of Research on Climate Change Vulnerability, Impacts and Adaptation” (PROVIA) 10.-13. Mai 2016 in Rotterdam

In 2016 veranstaltet die Europäische Kommission gemeinsam mit der Regierung der Niederlande die 4. Adaption Futures Konferenz. In der Ankündigung heißt es:

Adaptation Futures 2016

- is a conference and market-place for practices and solutions
- strengthens ties between science and practice



- engages communities of practice and builds new partnerships
- links adaptation action to current development, investment, planning

Der call for abstracts and sessions ist bereits geöffnet: <http://www.adaptationfutures2016.org/programme/submission>,  
deadline ist der 4. Oktober 2015.

Informationen und Anmeldung: <http://www.adaptationfutures2016.org/>  
Termin: 10.-13. Mai 2016  
Ort: Rotterdam

### **H2020 - Informationstage für die Gesellschaftliche Herausforderung 2 vom 24.- 27.11. in Brüssel**

Im Rahmen von Informationstagen zum Arbeitsprogramm 2016/2017 der Gesellschaftlichen Herausforderung 2 (Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft) werden folgende Veranstaltungen in Brüssel angeboten:

- am 24. Nov. 2015 einen „EIP workshop on Multi-actor projects“ – Veranstalter: Europäische Kommission
- am 25. Nov. 2015 einen Open Info Day – Veranstalter: Europäische Kommission
- am 26. Nov. 2015 ein Brokerage Event – Veranstalter: das europäische NCP Netzwerkprojekt Biohorizon.

Informationen: <http://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/en/news/info-week-societal-challenge-2-work-programme-2016-2017>  
Termin: 24.-27. November 2015  
Ort: Brüssel

### **Save the Date - EIP-Konferenz zum Thema Rohstoffe am 09. - 10. Dezember 2015 in Brüssel**

Die Europäische Kommission richtet die 3. "High Level Conference of the European Innovation Partnership (EIP) on Raw Materials and Horizon 2020" aus. In der Ankündigung heißt es: "The annual conference presents a comprehensive overview of developments in the fields covered by the EIP, including successful Raw Materials Commitments; regional approaches and investment in raw materials; and launching the 2nd call for the EIP "Raw Materials Commitments". Des Weiteren wird das neue Arbeitsprogramm 2016/17 vorgestellt und ein Brokerage-Event mit Möglichkeit der Projektpartner-Findung ausgerichtet.

Informationen: [website der Europäischen Kommission, DG Growth](http://www.eubuo.de/erc-veranstaltungen.htm)  
Termin: 9.-10. Dezember 2015  
Ort: Brüssel

## **Andere Veranstaltungen**

### **Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstellen (NKS)**

Die Nationalen Kontaktstellen zu den verschiedenen Fördersäulen des EU-Forschungsrahmenprogramms bieten zahlreiche Informationsveranstaltungen an.

Wir haben Ihnen hier die links zu den jeweiligen Seiten der NKS zusammengestellt, auf denen Sie sich über Angebote informieren können:

#### Säule Wissenschaftsexzellenz

NKS European Research Council (ERC): <http://www.eubuo.de/erc-veranstaltungen.htm>

NKS Future and Emerging Technologies (FET): <http://www.eubuo.de/fet-veranstaltungen.htm>

NKS Marie Skłodowska Curie: <http://www.eubuo.de/msc-veranstaltungen.htm>

#### Säule Führende Rolle der Industrie

NKS Informations- und Kommunikationstechnologien: <http://www.nks-ikt.de/de/Termine-und-Veranstaltungen.php>

NKS Nanotechnologien, fortgeschrittene Werkstoffe, fortgeschrittene Fertigungs- & Verarbeitungsverfahren:  
<http://www.horizont2020.de/beratung-nks-nmp.htm>

NKS Raumfahrt: <http://www.dlr.de/rd/desktopdefault.aspx/tabid-10250/>

NKS Lebenswissenschaften: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/veranstaltungen-der-nks-lebenswissenschaften.php>

#### Säule Gesellschaftliche Herausforderungen

NKS Umwelt: <https://www.nks-umwelt.de/veranstaltungen>

NKS Verkehr: <http://www.nks-verkehr.eu/index.php?id=veranstaltungen>



NKS Energie: <https://www.nks-energie.de/veranstaltungen>

NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften: <http://www.nks-swg.de/de/veranstaltungen.php>

NKS Wissenschaft mit und für die Gesellschaft <http://www.eubuero.de/wg-veranstaltungen.htm>

### **Veranstaltungen der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)**

Übersicht der Veranstaltungen von KoWi: <http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-39/>

## **Aktuelle Informationen**

### **H2020 – Entwürfe des Arbeitsprogramms 2016/17 veröffentlicht**

Die Europäische Kommission veröffentlicht zurzeit auf ihrer Webseite die Entwürfe des neuen Arbeitsprogramms von Horizon 2020. Die offizielle Annahme und Veröffentlichung des finalen Arbeitsprogramms ist für Mitte Oktober 2015 geplant.

Informationen: <https://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/en/draft-work-programmes-2016-17>

### **Aufruf zur Mitgliedschaft in den wissenschaftlichen Ausschüssen der Europäischen Kommission**

Die Europäische Kommission hat einen Aufruf für interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Mitgliedschaft für 2016 bis 2021 in den folgenden wissenschaftlichen Ausschüssen geöffnet:

- Scientific Committees on Consumer Safety, und/oder
- Scientific Committee on Health, Environmental and Emerging risks.

Die beiden Ausschüsse unterstützen die Kommission bei der Strategieplanung und Risikoeinschätzung und geben wissenschaftliche Ratschläge in Angelegenheiten der öffentlichen Gesundheit, der Verbrauchersicherheit und der Umwelt.

Informationen: [http://ec.europa.eu/health/scientific\\_committees/call\\_experts/call\\_exp\\_2015\\_en.htm](http://ec.europa.eu/health/scientific_committees/call_experts/call_exp_2015_en.htm)

Frist: 02. November 2015

### **Umfrage der Europäischen Kommission zu Simplification**

Die Europäische Kommission hat heute eine öffentliche Umfrage zu „Simplification in Horizon 2020“ gestartet. Mit dieser sollen die Meinungen und Erfahrungen der Antragsteller zu den im neuen Forschungsrahmenprogramm eingeführten Vereinfachungsmaßnahmen eingeholt werden.

Die Umfrage umfasst unter anderem die folgenden Aspekte:

- Format der Ausschreibungen (Scope, ein- vs. zweistufiges Verfahren)
- Eigener Zeiteinsatz für Antragstellung und Erstellung des Grant Agreements
- Methoden der Kostenerstattung
- Time-to-Grant
- Elektronische Unterschrift
- Nützlichkeit der Begleitdokumente

Die Umfrage wird ungefähr einen Monat lang geöffnet sein. Die Europäische Kommission plant die Veröffentlichung erster Ergebnisse Ende 2015 bzw. Anfang 2016.

Zur Umfrage: <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/H2020SSOpenall>

### **Hinweis der NKS „OpenAire2020“ zur Umsetzung der Open Access Anforderungen der Europäischen Kommission**

Die Europäische Kommission (EC) und der Europäische Forschungsrat (ERC) streben im Rahmen von Horizon2020 an, dass aus geförderten Projekten möglichst viele Publikationen und Ergebnisse für Dritte frei zugänglich gemacht werden. Die WissenschaftlerInnen werden gebeten zu überprüfen, ob ihre Projekte und alle dazugehörigen Publikationen auf dem OPENAIRE-Portal vollständig abgebildet sind. Sollten Projekte oder dazugehörige Publikationen noch nicht vollständig abgebildet sein, wird darum gebeten, eine der folgenden Möglichkeiten zu nutzen:

- Einstellung Ihrer Projekt-Publikationen in ein OPENAIRE-konformes Repository ein. Das Repository der TU Berlin wird voraussichtlich ab Frühjahr 2016 OpenAIRE compliant sein (siehe auch untenstehenden Hinweis der zum Stand der Umsetzung an der TU Berlin).  
Alle in einem solchen Repository eingestellten Daten erscheinen automatisch auf dem OPENAIRE-Portal. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob das Repository Ihrer Wahl bereits mit OpenAIRE compliant ist, können Sie dies [hier](#) überprüfen. Selbstverständlich können Sie Repositorien, die noch nicht compliant sind, jederzeit auf OPENAIRE hinweisen und/oder an uns verweisen.



- Stellen Sie Ihre Projekt-Publikationen ins OPENAIRE-Repositoryum [Zenodo](https://zenodo.org/) ein. Zenodo kann von allen ForscherInnen genutzt werden, die keine andere Möglichkeit haben, Publikationen frei zugänglich zu machen.
- Stellen Sie Ihre Projekt-Publikationen direkt über die Claim-Funktion der [OPENAIRE Webseite](#) auf dem OPENAIRE-Portal ein. Bitte beachten Sie, dass hierzu eine kostenlose Registrierung oder, falls Sie bereits ein OPENAIRE-Konto besitzen, eine Anmeldung erforderlich ist.

Informationen: <https://www.openaire.eu/>

Kontakt: Jessica Rex, OpenAIRE Horizon 2020 Nationale Kontaktstelle Deutschland, Universität Konstanz, Tel.: 07531/88-2475; [open.access@uni-konstanz.de](mailto:open.access@uni-konstanz.de)

### **Umsetzung der OpenAccess Anforderung der Europäischen Kommission an der TU Berlin**

Im Rahmen des Servicezentrums Forschungsdaten und -publikationen (SZF; <http://www.szf.tu-berlin.de>) betreut die Universitätsbibliothek das Repositoryum für Forschungsdaten und -publikationen „DepositOnce“ (<https://depositonce.tu-berlin.de>), im Rahmen des Universitätsverlags zudem das „Digitale Repositoryum“ (<https://opus4.kobv.de/opus4-tuberlin/home>). Aktuell arbeitet die UB an der Migration des Digitalen Repositoryums nach DepositOnce: Ab Beginn 2016 werden alle OA-Inhalte über DepositOnce verfügbar gemacht. Die Erfüllung der Vorgaben von OpenAIRE ist in Vorbereitung; DepositOnce wird voraussichtlich ab Frühjahr 2016 OpenAIRE compliant sein. Interessierte Forschergruppen sind herzlich eingeladen, schon jetzt Kontakt zur UB bzw. zum SZF aufzunehmen.

Informationen: zur Veröffentlichung von Forschungsdaten wenden Sie sich bitte an das SZF-Team [team@szf.tu-berlin.de](mailto:team@szf.tu-berlin.de);

Informationen: zu Publikationen wenden Sie sich an das Open Access-Team der Universitätsbibliothek ([openaccess@ub.tu-berlin.de](mailto:openaccess@ub.tu-berlin.de)).

### **WIPO Intellectual Property Advantage database**

Die „World Intellectual Property Organization“ gibt Interessierten Zugang zur ihrer „IP Advantage“ Datenbank, die zahlreiche Fallstudien enthält, welche beispielhaft den Umgang mit dem Schutz geistigen Eigentums (Patente, „trade marks“ etc), deren Management und Verwertung skizzieren.

Informationen: [https://www.iprhelpdesk.eu/news/wipo-intellectual-property-advantage-database?pk\\_campaign=Newsletter410&pk\\_kwd=news4](https://www.iprhelpdesk.eu/news/wipo-intellectual-property-advantage-database?pk_campaign=Newsletter410&pk_kwd=news4)

### **EU Newsletter abonnieren/abbestellen**

Wenn Sie den EU-Newsletter nicht (mehr) erhalten möchten, bestellen Sie ihn bitte über <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> ab oder schicken Sie eine Email an [anette.schade@tu-berlin.de](mailto:anette.schade@tu-berlin.de).

Bei Interesse an unserem Newsletter können Sie sich unter <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> in den Verteiler für den EU-Newsletter eintragen.

### **Unser EU-Newsletter berücksichtigt derzeit regelmäßig die aktuellen Aufrufe in den folgenden Programmen (je nach Informationsstand werden andere Programme berücksichtigt):**

► Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 (unregelmäßig auch ERA Netze = nationale Förderer) ► ERC - European Research Council ► Marie S. Curie Individualstipendien ► Gemeinsame Programmplanungen ► Gemeinsame Technologieinitiativen ► Erasmus+

Der EU-Newsletter erscheint monatlich.

Die EU-Newsletter sind auf unserer Homepage archiviert: [http://www.tu-berlin.de/abteilung\\_v/servicebereich\\_forschung/menue/forschungsfoerderung/eu\\_forschungsfoerderung/informationen/](http://www.tu-berlin.de/abteilung_v/servicebereich_forschung/menue/forschungsfoerderung/eu_forschungsfoerderung/informationen/) (Direktzugang: 56284).

### **Service und Beratung**

Für Service und Beratung rund um EU-Projektanträge und Projektadministration wenden Sie sich bitte an die Kollegen und Kolleginnen des EU Büros der TU in der Abteilung Forschung: : <http://www.forschung.tu-berlin.de/eu> (Direktzugang: 55464).